



Anfrage Fässler Peter und Mit. über die Staatsanwaltschaft zu «fehlenden Zahlen zur Verjährung»

eröffnet am 20. März 2018

In der «Luzerner Zeitung» vom 11. März 2018 wurde ein Artikel unter dem Titel «Staatsanwaltschaft: Zahlen zur Verjährung fehlen» publiziert. Im Zeitungsbericht wurde über die steigende Arbeitsbelastung der Staatsanwaltschaft berichtet. Und über die Kontrollmechanismen der Oberstaatsanwaltschaft, wie Einstellungen wegen Verjährung verhindert werden. Die Zahl der Einstellungen stieg im Vergleich zum Vorjahr um fast 4 Prozent. Genaue Zahlen zu Verjährungen konnten nicht genannt werden, da der Aufwand zur Erhebung zu aufwendig sei. Dem schnellen Leser konnte dabei der Eindruck entstehen, die Staatsanwaltschaft arbeite nicht seriös.

Zur Klärung stellt die SP zu diesem Thema folgende Fragen:

1. Welches sind grundsätzlich und im Speziellen Gründe, dass es zur Einstellung eines Verfahrens infolge Verjährung kommen kann?
2. Was für Delikte sind von Verjährungen hauptsächlich betroffen? Sind auch Gewaltverbrechen oder grosse Wirtschaftsdelikte darunter?
3. Weshalb stieg die Zahl der Einstellungen um fast 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr, und wie war der Anstieg in den Jahren zuvor?
4. Welcher Kontrollmechanismus in der Staatsanwaltschaft soll Verjährungen verhindern?
5. Welchen Einfluss hat die steigende Arbeitsbelastung der Staatsanwaltschaft auf die Zahl der Verjährungen?
6. Hat die Staatsanwaltschaft genügend personelle und technische Ressourcen für die Bewältigung der steigenden Arbeitsbelastung?
7. Wie wirken sich die ungenügenden personellen Ressourcen der Polizei auf die Arbeit der Staatsanwaltschaft aus?

Fässler Peter

Fanaj Ylfete

Ledergerber Michael

Budmiger Marcel

Truttmann-Hauri Susanne

Sager Urban

Roth David

Pardini Giorgio

Candan Hasan

Wimmer-Lötscher Marianne

Zemp Baumgartner Yvonne

Meyer Jörg

Schuler Josef

Meyer-Jenni Helene

Schneider Andy

Agner Sara

Stutz Hans

Hofer Andreas

Frey Monique

Reusser Christina

Koch Hannes

Frye Urban